

Der Landkreis St. Wendel: Senkrechtstarter unter den Kreisen

Von Peter Nagel

Erfolgreiche Industrieansiedlungen und der Tourismus haben dem Landkreis St. Wendel in den letzten Jahren mächtig Rückenwind beschert. Heute zählt der Kreis zu den wirtschaftsstärksten im Land und auch bundesweit liegt er im Ranking weit vorne.

Abseits der Ballungsgebiete, an der Grenze zu Rheinland-Pfalz mitten im Naturpark Saar-Hunsrück liegend, war der Landkreis St. Wendel traditionell landwirtschaftlich geprägt – industrielle Arbeitsplätze eher Mangelware. Der Landwirtschaft nahe stehende Handwerksberufe fand man von je her in den größeren Dörfern und in der Kreisstadt St. Wen-



Der Schloßplatz in St. Wendel

Foto: Gog Concept

Rostiger Ritter oder glänzender Auftritt?

Entscheiden Sie sich für den perfekten Korrosionsschutz:

Lichtbogenverzinkung PLUS Lackierung



Oberflächentechnik

Sandstrahlen

Verzinken

Lackieren

Unser Korrosionsschutz erhält die bestmögliche Vorbereitung durch Freihand-Sandstrahlen und bietet so perfekten Schutz durch 100 µ Zinkschichtstärke.

Nach anschließender Grundierung erfolgt die Decklackierung in Ihrer Wunschfarbe. Auch nach jahrelanger, hoher mechanischer Beanspruchung dürfen Sie sich über ein echtes Glanzstück freuen!

**Sie sind neugierig? Sprechen Sie uns an!
Wir freuen uns auf SIE!**

Unser Know-how aus der LKW-Aufbau- und Anhänger-Herstellung macht 03 so stark. Denn wir wissen, was wir tun!

Anfassen und staunen:
Truck & Trailer Erlebnistage 2008
in Homburg, 6.–7. Juni 2008

Robert Jung GmbH · D-66424 Homburg/Saar · www.gergen-jung.com

Service-Hotline 0 68 41/96 09-15

JUNG
Fahrzeugsysteme



„Großbaustelle Bostalsee“

Foto: Gog Concept

del, als zentraler Ort mit Marktfunktion. Viele industrielle Arbeiter mussten einer Arbeit außerhalb des Kreises, oft als Bergleute in den nahe gelegenen Gruben, nachgehen. Gewerbliche Strukturen und industrielle Unternehmen entstanden zuerst in St. Wendel sowie am Oberlauf der Prims bei der Eisenverhüttung. Die Krise im Montanbereich in den 60ern und zu Beginn der 70er Jahre, und der damit verbundene deutliche Arbeitskräfteabbau, traf auch den – damals noch – strukturschwachen Kreis St. Wendel.

Mit gemeinsamen Anstrengungen versuchten die, nach der Gebiets- und Verwaltungsreform schlagkräftigeren Gemeinden und der Kreis, unterstützt durch das Land, Maßnahmen zu initiieren um die Infrastruktur langfristig zu verbessern. So konnten einige wichtige Ansiedlungserfolge gefeiert werden, größere und renommierte Betriebe mit zukunftsorientierten Technologien, aber auch ei-

ne Vielzahl mittelständischer Industrie- und zahlreichen Dienstleistungsunternehmen, zog es in den Kreis St. Wendel. Dennoch verzeichnet der Landkreis hinsichtlich der Bereitstellung von Arbeitsplätzen immer noch ein Defizit gegenüber dem Land. Dies gilt sowohl insgesamt (236 Beschäftigte pro 100 Einwohner, Land 324) als auch in den einzelnen Branchen (Industrie 89 Beschäftigte gegenüber 140 und Dienstleistung 147 gegenüber 203).

Heute zeigt sich der Landkreis St. Wendel nach dem gelungenen Strukturwandel als eine gesunde Wirtschaftsregion mit einer Mischstruktur bestehend aus Dienstleistung, gewerblicher Produktion, Handel und dem stark expandierenden Tourismus. Dieser Branchenmix trägt auch dazu bei, dass die Krisenanfälligkeit deutlich geringer als in anderen Regionen unseres Landes ist und ein Arbeitsplatzabbau, wie er in einzelnen Bereichen stattfand, leichter auszugleichen ist. Da-

mit konnte der Landkreis St. Wendel innerhalb der vergangenen 30 Jahre einen Spitzenplatz unter den saarländischen Kreisen erreichen. Auch im bundesweiten Vergleich findet sich der Kreis St. Wendel im oberen Drittel aller deutschen Landkreise platziert, z. T. deutlich vor den anderen saarländischen Gebietskörperschaften.

Wirtschaftsfreundliche Kommunen und vorausschauende Gewerbeflächenpolitik

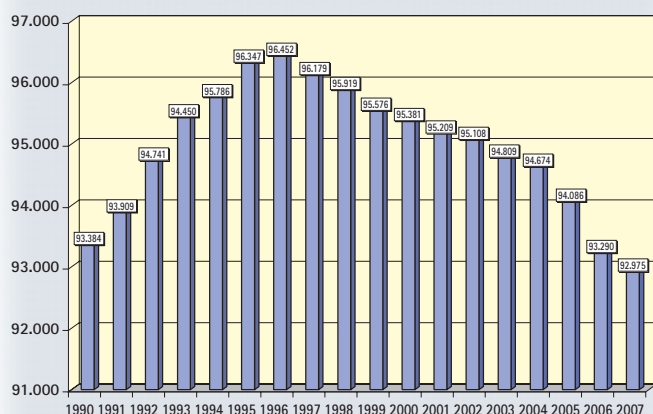
Als Schlüssel des Erfolges ist aus heutiger Sicht das professionelle Gewerbeflächenmanagement von Kommunen und Landkreis zu sehen. Das Bemühen um die Bereitstellung von Gewerbeflächen führte zunächst überwiegend in der Kreisstadt St. Wendel sowie entlang der Siedlungsachsen entlang der Autobahnen A1 und A62 zum Erfolg. Viele große und überregional tätige

Unternehmen fanden so den Weg in die Region. Darunter so wichtige Unternehmen, wie etwa die „Industriewerke Saar“ und die „Hörmann KG“ in Freisen und Nohfelden, „BGT Defence Diehl“ in Nonnweiler oder „Fresenius Medical Care“ und „Wolf Gartengeräte“ in St. Wendel. Darüber hinaus gewannen traditionelle, ortsansässige Unternehmen die Möglichkeit, an ihren Standorten zu expandieren und sich zu „Global-Playern“ zu entwickeln, wie etwa „Globus Handelshof“ oder „Pizza Wagner“. Das Bemühen, nicht ausschließlich auf Großunternehmen, sondern vielmehr auf den Mix mit heimischen, innovativen mittelständische Unternehmen zu bauen, blieb erhalten.

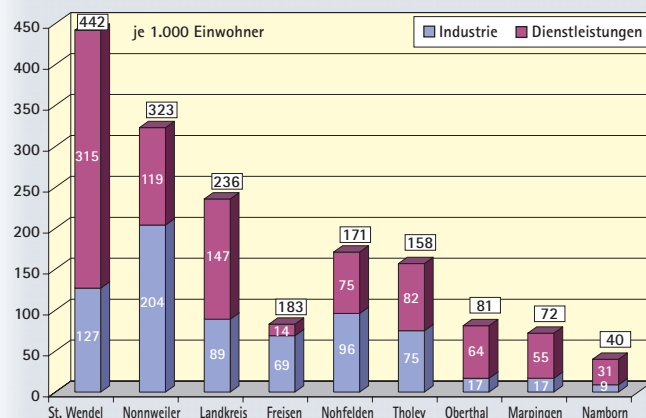
Als weitere Gründe für die positive Ansiedlungsbilanz sind, neben der guten verkehrstechnischen Anbindung an die Autobahnen, ohne Zweifel die günstigen Preise für Gewerbeflächen (ab 9 Euro/qm plus Erschließungskosten) und die deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegenden Gewerbesteuerhebesätze, die mit Ausnahme der Kreisstadt St. Wendel in allen Gemeinden unter 400 Prozent liegen, zu nennen. Der durchschnittliche Hebesatz beträgt im Landkreis St. Wendel 383 Prozent – landesweit sind es immerhin 416 Prozent.

Für einen weiteren Ansiedlungsschub sorgte die erfolgreiche betriebene Konversion der ehemaligen französischen Kasernen in St. Wendel. Mit einer Mischung aus Dienstleistungs-

Bevölkerung im Landkreis St. Wendel 1990–2007



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden des Kreises St. Wendel



Weiche Standortfaktoren

• Schulen	3 Gymnasien 1 berufl. Gymnasium 2 Gesamtschulen 5 Erweiterte Realschulen 12 Grundschulen 4 Schulen für Behinderte 1 Berufsbildungszentrum 1 Waldorfschule
• Kindergärten/-tageseinrichtungen	45 Einrichtungen
• Museen/Kulturzentren	18 Einrichtungen
• Radwegenetz	über 300 km Radwege
• Wanderwege	mehrere Premiumwanderwege
• Frei-, Hallen- und Strandbäder	9
• Sport-, Turn-, Kultur- und Mehrzweckhallen	in fast allen Ortsteilen
• Sport- und Spielplätze	in allen Ortsteilen
• Golfplätze	2
• Minigolfanlagen	2
• Tennisanlagen	35
• Tennishallen	5
• Vereine	rund 1.400 Vereine höchste Vereinsdichte im Saarland

Unsere Nähe - Ihr Vorteil:
25 Geschäftsstellen
36 Geldautomaten

**Kreissparkasse
St. Wendel**

Platz

... als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb für Berufe der grafischen Industrie und des grafischen Gewerbes.

... als modernster und innovativster Produktionsbetrieb für Druckerzeugnisse und Mediendiensteleistungen.

... als geprüfter Qualitätsbetrieb zertifiziert nach ProzessStandard Offsetdruck (ISO 12647-2).

30 Fachkräfte und Auszubildende bearbeiten pro Monat ...

... weit über 425.000 Broschürenfertigungen

... mehr als

2.500.000 Drucke

... knapp 50 Tonnen

Papier

... fast 465 GB

Datenbestände

... etwa 500

individuelle

Kundenanfragen

und... und... und

...im Landkreis St. Wendel

Wir lieben Superlativen und vor allem Kunden, die diese fordern!

Ab wann zählen auch Sie dazu?
HERZLICH WILLKOMMEN

PRINT PRODUKTIONS PARTNER

ST. WENDELER DRUCKEREI & VERLAG GMBH
Carl-Cetto-Straße 12 • 66606 St. Wendel
Telefon 06851/83101 • www.pppgmbh.de

angeboten sowie Wellness- und Freizeiteinrichtungen konnte die lokale Infrastruktur deutlich verbessert und damit den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung getragen werden. Gleichzeitig erfolgten weitere Ansiedlungen von Gewerbe und Industrie. Obwohl noch nicht ganz abgeschlossen, kann die Konversion des ehemaligen Kasernengeländes St. Wendel als vorbildlich in unserem Land bezeichnet werden.

Bostalsee – Motor für touristische Entwicklung

Mit dem Bau des Bostalsees Anfang der 70er Jahre machte der Landkreis St. Wendel aus touristischer Sicht einen Quantensprung. Mit einer Wasserfläche von 120 ha ist der Bostalsee das größte Binnengewässer Südwestdeutschlands und nach wie vor aufgrund seiner reizvollen Lage und seiner Freizeiteinrichtungen der touristische Mittelpunkt des Landkreises St. Wendel mit rund 650.000

Tagestouristen pro Jahr. Eine Vielzahl von Aktivitäten im und um den See sind hier möglich: Baden, Angeln, Surfen, Segeln, Tauchen, Wandern, Radfahren. Ein voll ausgestatteter Campingplatz mit modernen Sanitäreinrichtungen sowie Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Seenähe zahlreiche Hotels in näherer und weiterer Entfernung – zumeist Familienbetriebe – runden das hervorragende Übernachtungs- und Freizeitangebot ab.

Der Bau dieses künstlichen Sees bildete die Initialzündung für den Ausbau des Tourismus in der Region. Insgesamt hat der Kreis jedoch noch weitaus mehr zu bieten als diesen See: das Freizeitzentrum „Petersberg“ mit seiner Sternwarte, der Stausee Nonnweiler, der Schaumberg, die Bosener Mühle, die Johann Adams Mühle, das Hofgut Imsbach, der Hunnenring und die Marienverehrungsstätte in Marpingen – sie alle stehen für das touristisch attraktive Angebot des Kreises, das viele Tagesbesu-



Fotos: Gog Concept

cher aber auch eine bedeutende Zahl von Urlauber aus nah und fern inzwischen schätzen gelernt haben.

Wellness- und Aktivtourismus

Angebote rund um das Thema „Aktivurlaub“ haben sich in jüngerer Vergangenheit zu einem weiteren Schwerpunkt entwickelt. Nicht zuletzt in Verbindung mit verschiedenen qualitativ hochwertigen sportlichen Großereignissen gelang es, eine ständig wachsende Zahl von Besuchern in den Landkreis zu locken. Zum einen trifft das hervorragende Netz der Wanderwege sowie die ansprechenden Radwanderwege mit dem Kernstück des „Wendalinusradweges“ auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen St. Wendel und Tholey auf ein breites Publikum. Zum anderen finden Sportveranstaltungen wie der St. Wendel Marathon, Welt- und Europameisterschaften im Rad- und im Motorsport, bis hin

zur Deutschlandtour und Tour de France, die im St. Wendeler Land stattfanden bzw. Station hier machten, ein wachsendes Publikumsinteresse. Das Freizeit- und Sportangebot findet eine Abrundung mit zwei Golfplätzen. Ergänzt werden die sportlichen Aktivitäten durch kulturelle Angebote, die mit der Eventhalle „Bosaarium“ oder dem Saalbau in St. Wendel auf moderne Austragungsorte treffen. Darüber hinaus haben die traditionellen Volksfeste, wie etwa Oster- und Weihnachtsmarkt in St. Wendel, Pilgerwochen, das Stadtfest in St. Wendel oder das Seefest am Bostalsee eine feste Fangemeinde – weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus.

Zukunftsprojekt und Hoffnungsträger Ferienpark

Große Hoffnung auf einen weiteren Wachstumsschub im touristischen Bereich wird in den geplanten Ferienpark am Bos-



Im Landkreis St. Wendel finden zahlreiche sportliche Großereignisse statt.

Strukturdaten im Landkreis St. Wendel

Stadt/ Gemeinde	Einwohner		Wirtschaftsbereiche							
	Bevölkerung am 31.12.2006	Bevölkerungs- dichte E/km ²	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung	Verarbeitendes Gewerbe (o. Handwerk)	Handwerk*	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Beförderung	Dienst- leistungen und freie Berufe
Freisen	8.568	178	5	3	6	81	16	113	16	170
Marpingen	11.271	284	7	3	4	124	24	196	16	223
Namborn	7.550	292	4	1	/	52	12	97	8	131
Nohfelden	10.703	108	2	1	11	104	10	179	15	264
Nonnweiler	9.278	141	4	4	19	123	12	191	24	251
Oberthal	6.409	272	2	4	8	59	10	117	5	133
St. Wendel, Kreisstadt	27.236	241	14	7	49	341	49	601	53	1027
Tholey	12.970	227	4	2	9	160	21	199	21	288
Gesamt	93.985	197	42	25	106	1.044	154	1.693	158	2.487

* Die abs. Zahl der Handwerksbetriebe setzt sich zusammen aus 822 Vollbetrieben und 219 handwerksähnlichen Betrieben. Quelle: HWK, Stand: Sept. 2007

Wir helfen Ihnen flügge zu werden!

© 2008 KUHN WERBUNG+DESIGN

E-mail: info@wifoe-gmbh.de
www.wifoe-gmbh.de



...für Existenzgründer und Jungunternehmer bieten wir nicht nur die passenden Räumlichkeiten wie Büro-, Labor-, Werkstatt-, Seminar- und Konferenzräume, sondern auch den kompletten Rundum-Service.

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT
ST. WENDELER LAND MBH**

im UTZ · Werschweilerstr. 40 · 66606 St. Wendel
 Tel. (0 68 51) 903-0 · Fax (0 68 51) 903-104

Freie Flächen für Ihr Unternehmen: Industrie & Gewerbepark „BAB1 – Am Schaumberg“ Theley direkt an der A1 Saarbrücken – Trier!



- flexible Parzellierung
- günstige Konditionen
- sofort verfügbar

Gemeinde Tholey
 Im Kloster 1
 66636 Tholey
 (06853) 508-0
www.tholey.de



Fresenius Medical Care

INNOVATIONEN UND ZUKUNFTSWEISENDE TECHNOLOGIEN



AM STANDORT ST.WENDEL

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen. Unser Unternehmen verfügt über 30 Produktionsstandorte in 20 Ländern und versorgt mehr als 174.000 Dialysepatienten in 2.240 eigenen Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika.

Im Werk St. Wendel sind mehr als 1.700 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen tätig. Mit ihren Ideen und ihrem Engagement haben sie dazu beigetragen, dass das Werk St. Wendel eines der größten und wichtigsten Entwicklungs- und Technologiezentren unseres globalen Konzerns ist.

Mit modernster Technologie stellen wir heute innovative Produkte von höchster Qualität her, um Dialysepatienten die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten.

Fresenius Medical Care Werk St. Wendel

Frankfurter Straße 6-8, 66606 St. Wendel
 Telefon 06851 - 807-0, www.fmc-ag.de

Holz von seiner schönsten Seite...



In unseren Filialen bieten wir eine riesige Auswahl und kompetente Beratung rund um das Thema Holz...

- Laub- & Nadel schnittholz
- Massivholzdielen
- Hobelware, KVH, BSH
- Linoleum & Kork
- Profilholz
- Paneele & Leisten
- Holzwerkstoffplatten
- Türen & Drücker
- Fertigparkett
- Holz im Garten und vieles mehr
- Laminatboden

Alsfasser
 Das Holz-Zentrum



St. Wendel
 Jahnstraße 1-7
 Tel: (0 68 51) 93 06-100
 Fax: (0 68 51) 8 25 56

Bliesen
 Hungerthalstraße
 Tel: (0 68 51) 93 06-200
 Fax: (0 68 51) 93 06-250

Birkenfeld
 Königsgasse 12
 Tel: (0 67 82) 820 o. 829
 Fax: (0 67 82) 91 13

www.alsfasser.de

talsee gesetzt. Nach mehrjähriger Vorbereitung haben die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik mit dem Betreiber „Center Parcs Europe“, der insbesondere in den Beneluxländern und Frankreich viele vergleichbare Anlagen bereits sehr erfolgreich betreibt, einen der profiliertesten Betreiber solcher „Ferienparks“ gewonnen. Auf mehr als 90 Hektar Nutzfläche entstehen unmittelbar an der Südseite des Sees, Hotel, Feriendorf, Shoppingzone, Frei-

zeiteinrichtungen und ein kleiner Hafen. Insgesamt werden rund 120 Millionen Euro investiert, das mit Abstand größte Projekt im Kreis. Bis Mitte 2011 soll das Ferienressort „Sunpark“ eröffnet sein. Nach Schätzungen der künftigen Betreiber werden rund 250 Vollzeitstellen und 100 Teilzeitstellen neu entstehen – und dies ohne die zusätzlichen arbeitsmarktrelevanten Effekte bei der Gastronomie sowie im Tourismus in der Region insgesamt.

„BETREUTES WOHNEN - WOHPARK OBERTHAL“

**Serviceträger für die Betreuungsleistungen
– Caritas Pflegedienst Schaumberg –**

Weitere Projekte „Betreutes Wohnen“ auch in St. Wendel, Tholey und Wadern!

Informationen und Prospektmaterial bei:

**- ARGE Betreutes Wohnen GdR -
Schreiter & Collegen GmbH**

Carl-Cetto-Str. 14, 66606 St. Wendel, Tel.: 06851-869360

**30 Millionen Kunden.
16 Millionen Mitglieder.
1 Idee: In der Gemeinschaft stark sein.**

Wir machen den Weg frei

www.werden-sie-mitglied.de

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunden, weit über 16 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.

www.unserevolksbank.de

**St. Wendeler
Volksbank**
Von Menschen - für Menschen

Spitzenplatz im Saarlandranking

Aber der Kreis hat nicht nur im Tourismus „die Nase vorn“ – in einem an der Kaufkraft gemessenen Attraktivitätsindex erreicht St. Wendel einen der vordersten Plätze und liegt unmittelbar hinter den Millionenstädten und anderen Vorzeigeregionen. Berücksichtigt wurden Kaufkraft, Bestand, dessen Entwicklung und der Höhe des verfügbaren Einkommens. Bei der Entwicklung der Kaufkraft belegt der Landkreis schon seit 1995 einen bundesweiten Spitzenplatz.

Gleiches gilt auch für den in 2007 vom Bundesfamilienministerium veröffentlichten Familienatlas. Hier befindet sich St. Wendel bundesweit im oberen Fünftel. Zur Bewertung der Familienfreundlichkeit wurden bei allen 439 Kreisen 16 Kriterien aus den Bereichen Bevölkerungsentwicklung, Betreuungsinfrastruktur, Bildung und Arbeitsmarkt sowie Sicherheit und Wohlstand ausgewertet.

Seit Jahren hat der Landkreis die niedrigste Arbeitslosigkeit im Saarland – aktuell sogar unter fünf Prozent – den niedrigsten Anteil an Sozialhilfeempfängern und durch den Strukturwandel bedingt, einen hohen Arbeitsplatzbedarf. Durch den bereits erwähnten gesunden Strukturmix zwischen Groß- und Mittelbetrieben sowie Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe sind sowohl die Arbeitsstellen im verarbeitenden Gewerbe sowie auch insgesamt die sozialver-

icherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis St. Wendel deutlich weniger zurückgegangen als landesweit. Umgekehrt liegt der Anteil, der im Tourismusbereich Beschäftigten deutlich höher als der im Landesdurchschnitt.

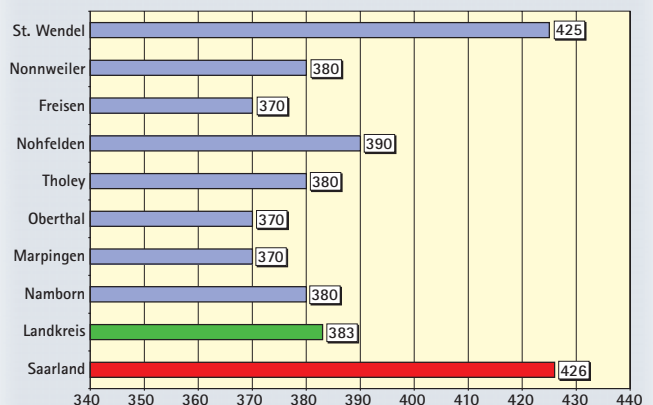
Viele Menschen sehen im Kreis St. Wendel mit seinen Gemeinden einen Zukunftsstandort mit hohem Freizeitwert. Dies trägt dazu bei, dass auch Fachkräfte mit Hochschulabschluss den Weg in den Kreis finden bzw. dort bleiben können und sich angesichts des guten Schul- und Freizeitangebotes dort auch wohl fühlen. Dadurch ist der Bevölkerungsrückgang in St. Wendel deutlich geringer als in anderen saarländischen Kreisen. Die Weichen scheinen gestellt für eine gute Zukunft im Kreis St. Wendel. ■

Der
Autor



ist Geschäftsführer der IHK Saarland, leitet den Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung und ist Regionalverantwortlicher für den Landkreis St. Wendel
☎ (06 81) 95 20-700
✉ peter.nagel@saarland.ihk.de

Gewerbesteuerhebesätze im Kreis St. Wendel 2007



Landkreis St. Wendel: ausgewogene Wirtschaftsstruktur

Interview mit Landrat Udo Recktenwald

WiS: Der Landkreis St. Wendel hat seit den 60er Jahren einen erheblichen Strukturwandel durchlaufen. Sehen Sie diesen als gelungen an?

Landrat Recktenwald: Noch in den 60er Jahren war der Landkreis St. Wendel vor allem eine stark landwirtschaftlich geprägte Region. Das hat sich verändert. Die Landwirtschaft konzentriert sich auf einige leistungsstarke Betriebe. Es ist uns in den vergangenen Jahrzehnten gelungen, sowohl produzierendes Gewerbe als auch Dienstleistungen in erheblichem Umfang bei uns anzusiedeln. Vor allem aber haben wir einen ganz starken handwerklichen Sektor. Außerdem sind mehr als 1.000 Arbeitsplätze im Tourismus entstanden. Dort liegt auch die Zukunft. Insgesamt verfügt der Landkreis St. Wendel damit in der Gegenwart über eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur mit vielen leistungsfähigen und gleichzeitig flexiblen klein- und mittelständischen Unternehmen. Das ist unsere Stärke, die es uns erlaubt, von einem gelungenen Strukturwandel zu sprechen.

WiS: Die Wirtschaftsdaten für Ihren Landkreis sind fast durchweg positiv. Worin sehen Sie die wesentlichen Ursachen?

Landrat Recktenwald: Gemeinden, Kreisstadt und Landkreis haben bereits früh eine vorausschauende Gewerbeflächenpolitik betrieben und dies auch bis heute beibehalten. Damit sind die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich unsere ausgewogene Unternehmensstruktur entwickeln kann. Hinzu kommt, dass wir gemeinsam mit Kommunen und Unternehmen schon früh im Bereich Qualifizierung für Arbeitnehmer tätig geworden sind und dass unsere kreisansässigen Unternehmen sehr stark in der Ausbildung engagiert sind. Innovative Unternehmen mit qualifizierten Arbeitskräften können am Markt besser bestehen. Nicht zuletzt haben wir einige Vorzeige-Unternehmen, die von



kleinen Anfängen aus erheblich gewachsen sind, aber dennoch immer an ihrem Standort im Landkreis St. Wendel verwurzelt bleiben. Außerdem war der Bostalsee als Wirtschaftsinvestition in den 70er Jahren ein Volltreffer. Heute haben wir dank dieser Leitinvestition ein starkes touristisches Standbein im Sankt Wendeler Land.

WiS: Welche Herausforderungen hält die Zukunft für den Landkreis St. Wendel bereit?

Landrat Recktenwald: Die demographische Entwicklung geht auch an uns nicht spurlos vorüber. Zum einen geht die Bevölkerung zurück, zum anderen entsteht ein erhöhter Fachkräftbedarf für die heimische Wirtschaft. Diesen auch künftig mit qualifizierten Arbeitnehmern zu decken ist eines unserer wesentlichen Ziele. Dabei sind wir uns bewusst, dass es für eine kleine Region wie den Landkreis St. Wendel immer schwieriger wird, im internationalen Wettbewerb wahrgenommen zu werden. Wir werden deshalb konsequent auf unsere Stärken setzen: Unsere ausgewogene Struktur mit innovativen, aber dennoch heimatverbundenen Unternehmen – ohne entscheidende Abhängigkeiten von einer bestimmten Branche – und unsere qualifizierten und engagierten Arbeitnehmer. Der Strukturwandel wird – in kleinen Schritten – sicherlich auch in den kommenden Jahrzehnten weitergehen müssen. ■

DIE NEUKIRCH-GRUPPE

Erfolg braucht einen attraktiven Standort



**Neuwertige Büro- und Ladenflächen
in Saarbrücken zu vermieten.**
– 200 m² bis 1.200 m² –

- Moderne Gebäudetechnik
- Beste Infrastruktur
- Saarbahnanschluss
- Stellplätze am Gebäude
- Empfangsservice
- Kantine mit Außenterrasse

Informationen:
Jörg Gläs, ☎ 0681-992 70-24

**DIE
NEUKIRCH-
GRUPPE**
Ihr Komplettschutz unter einem Dach

Haldystr. 1b
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681-992 70-0
Fax: 0681-992 70-27
info@neukirch-gruppe.de
www.neukirch-gruppe.de

Unternehmer- und Technologiezentrum St. Wendel (UTZ)

Keimzelle erfolgreicher Unternehmensgründungen

Vor etwas mehr als zehn Jahren wurde das Unternehmer- und Technologiezentrum St. Wendel (UTZ) fertig gestellt. Heute kann man sagen, dass sich das mutige Wagnis von Landkreis und Stadt St. Wendel gelohnt hat, die ehemalige Marschall-Tabakfabrik an der Werschweilerstraße in ein modernes und innovatives Gründerzentrum zu verwandeln. Das UTZ ermöglicht jungen Unternehmen von Anfang an ein professionelles Arbeiten unter einer repräsentativen Adresse. Hochwertige Ausstattung, modernste Kommunikationstechnik, Konferenz- und Seminarräume, der Komfort eines zentralen Sekretariats, ein großes Parkplatzangebot und günstige Mieten sind Teil des Komplettpaketes, auf das die Jungunternehmer im UTZ zurückgreifen können.

Das Unternehmer- und Technologiezentrum ist das Kernelement der Wirtschaftsförderung im Landkreis St. Wendel gewor-

den. Existenzgründern, hoch qualifizierten Mitarbeitern von wissenschaftlichen Einrichtungen und mittelständischen Unternehmen bietet es auf einer Fläche von 4.500 Quadratmetern modernste Infrastruktur in zentraler Lage. Zudem hat sich das UTZ zu einem viel genutzten Veranstaltungsort für Seminare, Workshops, Referate, Präsentationen und Hausmes-

sen entwickelt. Derzeit sind im UTZ 42 Firmen und Institutionen mit rund 150 Mitarbeitern ansässig. Bei der Branchenstruktur dominieren Dienstleistungsunternehmen, etwa aus den Bereichen wie Recycling, Konstruktion und Entwicklung, Medizintechnik, Medical Technology, Wirtschafts- und Steuerberatung, Softwareentwicklung, Computerservice, Architektur, Marketing oder Gründercoaching.

Das räumliche Nebeneinander im UTZ unterstützt den Austausch zwischen den Unterneh-

men und hilft, Synergieeffekte zu nutzen. So kann die Durchführung gemeinsamer Marketing- und Forschungsaktivitäten viele Kosten sparen. Ein kreatives Umfeld, gemeinsame Serviceeinrichtungen sowie die Organisation von Konferenzen und Schulungen erleichtern Unternehmensgründung und Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen.

Das Beratungsangebot von kompetenten Mitgliedern des Expertenpools zum Beispiel in den Bereichen Finanzierung, Steuern, Recht und Marketing ist für Existenzgründer Wegbegleiter in den ersten Jahren der Selbständigkeit. Daneben können sie auf ein bestehendes Netzwerk aus Beratungsleistungen von Ministerien, Kammern, Verbänden und Banken zurückgreifen, die „SOG Saarland Offensive für Gründer“.

Das UTZ unterhält enge Beziehungen zur Universität des Saarlandes, zur Hochschule für

Technik und Wirtschaft des Saarlandes sowie zu den Hochschulen in Trier, Kaiserslautern und Birkenfeld. Zudem ist das Zentrum eingebunden in das bundesweite Netzwerk der Technologie- und Gründerzentren in Berlin. So ist ein intensiver Austausch von Ideen und Konzepten garantiert.

UTZ-Geschäftsführer Armin Fechter blickt nicht ohne Stolz auf die ersten zehn Jahre UTZ zurück: „Wir sind mit der Entwicklung des Zentrums sehr zufrieden. Durchschnittlich haben wir eine Auslastung von rund 80 Prozent, derzeit sogar von 85 Prozent. Dies ist im Bundesvergleich für unseren ländlichen Raum eine sehr gute Quote. Ich kann junge Unternehmer nur ermutigen, bei uns den Sprung in die Selbständigkeit zu wagen. Zum Start bieten wir umfangreiche Hilfen an, etwa unser Starterzimmer, das drei Monate lang mietfrei genutzt werden kann.“ ■

IST DA DER WURM DRIN?



Sind Sie sicher, dass bei Ihren Kunden alles in Ordnung ist? Creditreform liefert Ihnen alle wichtigen Fakten zur Bonität Ihrer Firmen- und Privatkunden: konkrete Informationen, die Ihre Kundenbeziehungen kalkulierbar machen. Mit Creditreform wissen Sie, woran Sie sind. Werden Sie Kunde und nutzen Sie unsere Leistungen: Wirtschaftsauskünfte, Forderungsmanagement/Inkasso/Factoring, Risikomanagement. **Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement. Creditreform Gruppe.**

Telefon: 06 81/30 12-0

www.saarbruecken.creditreform.de



Creditreform

UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS

„Zukunftswerkstatt Oberthal“ startet im UTZ



Mit der „Zukunftswerkstatt Oberthal“ wollen der Handwerker- und Gewerbeverein Oberthal und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land die mittelständische Wirtschaft der Gemeinde für die Zukunft fit machen. Mit „Ich der Chef – Motivation ist entscheidend für Ihren Erfolg“ wurde jetzt im UTZ St. Wendel der er-

ste Baustein der Seminarreihe durchgeführt. Referent Ulrich C. Heckner von der Unternehmensberatung Heckner & Partner stellte das „Eisenhower-Prinzip“ vor, das die Tätigkeiten eines Tages nach Wichtigkeit und Eiligkeit in vier Felder einteilt – „Ignorieren“, „Delegieren“, „Warten lassen“ und „Selbst Machen“. ■

Gestalten Sie Ihren eigenen Briefumschlag inklusive Marke.

Neu: der *PLUSBRIEF INDIVIDUELL*.



Luigi Brattoni
Hausallee 44
40547 Düsseldorf

Online gestalten und bestellen:
www.plusbrief-individuell.de

PLUSBRIEF
INDIVIDUELL

Briefe, so unverwechselbar wie Sie selbst: Entwerfen Sie Ihre ganz individuellen Briefumschläge und Marken. Einfach am Computer Marke und Motivfeld gestalten, bequem online bestellen – und schon kommen Ihre Briefumschläge versandfertig zu Ihnen nach Hause.

Deutsche Post 

Die Post für Deutschland.